

caritas

Verbändetreffen 2024



# Mythos Generation Z

Zwischen Selfcare und Aktivismus

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e. V.



Selbstverliebt, freizeitorientiert und nicht belastbar – den leistungsfokussierten Babyboomern ist sie ein Dorn im Auge: die sogenannte **Generation Z**.

Arbeit und Freizeit werden klar voneinander getrennt, die persönliche Verwirklichung nimmt einen hohen Stellenwert ein. Auf Statussymbole können sie gut verzichten. Was für sie zählt, sind smarte Produkte und der Erfahrungsaustausch online. Vor Führungspositionen scheuen sich die zwischen 1996 und 2010 Geborenen, ein geregelter 9-to-5-Job ist das bevorzugte Arbeitszeitmodell der jungen Nachwuchskräfte. Die mit YouTube, Snapchat und Instagram aufgewachsenen Digital Natives sind technisch sehr versiert. Durch die immer größer werdende Informationsflut und negativen Schlagzeilen aus den Nachrichten ist die Generation Z weniger optimistisch als die Millennials. Sie sehnen sich nach Familie, Sicherheit und Nachhaltigkeit und setzen sich ein für eine Welt der Gerechtigkeit, Diversität und Multikulturalität.

**Felix Behm** ist Keynote-Speaker, Buchautor, ehemaliger Personaler in Führungsfunktion und Experte zum Thema Gen Z. Wie es gelingt, Vorurteile abzubauen und worauf es wirklich ankommt, um diese Generation für sich langfristig zu begeistern und zu gewinnen, erläutert er auf dem Verbändetreffen.

Sie sind herzlich eingeladen!

## EINLADUNG

**Dienstag, 29. Oktober 2024, 16.00-18.30 Uhr**

Sport & Olympia Museum,  
Im Zollhafen 1, 50678 Köln

**Keynote: Felix Behm**

Felix Behm Consulting, Konstanz, [www.felixbehm.de](http://www.felixbehm.de)

**Moderation: Claudia Beck**

Beck Perspektiven, Würzburg

**Get-together**

**Um Anmeldung wird gebeten  
bis zum 11. Oktober 2024 an**

[verbaendetreffen@caritasnet.de](mailto:verbaendetreffen@caritasnet.de)